



STADTRAT

Aktennummer
Sitzung vom
Ressort

1 - 302
20. September 2013
Präsidaiales

13. Interpellation Thomas Spycher – NBK-Brücke „Curva“

Der Gemeinderat beantwortet die Interpellation.

Thomas Spycher, FDP

Eingereicht am: 20.06.2013

Weitere Unterschriften: --

I 99/2013

Interpellation „NBK-Brücke Curva“

An seiner Sitzung vom 15. September 2011 hat der Stadtrat von Nidau einen Verpflichtungskredit über CHF 600'000.-- für die Projektierung einer Fussgänger- und Velobrücke über den Nidau-Büren-Kanal mit grossem Mehr bewilligt (22 Ja / 3 Nein / 2 Enthaltungen).

In der damaligen Vorlage war ein Finanzierungsmechanismus für die Erstellung der Brücke mit angenommenen Gesamtkosten von 6 Mio. Franken dargestellt. Daraus ging hervor, dass der grösste Teil dieser Kosten durch Drittinstitutionen wie Bund, Kanton, RP Velo und SFG übernommen würde. Die Kosten für die Gemeinden/Region wurden gemäss dem damaligen Wissensstand mit rund CHF 0,5 – 0,7 Mio. angegeben.

Seit geraumer Zeit gibt es Gerüchte, dass die Realisierung des Projektes „Curva“ (Sieger des Projektwettbewerbs) wesentlich höhere Kosten verursachen könnte.

Deshalb bitte ich dem Gemeinderat um Beantwortung der folgenden Fragen bis zur nächsten Stadtratssitzung vom 19. September 2013:

- 1. Gibt es zum heutigen Zeitpunkt verlässliche Kostenschätzungen für die Erstellung von „Curva“?*
- 2. Gibt es zum heutigen Zeitpunkt verlässliche Zahlen zu den Beiträgen seitens der Drittinstitutionen (Bund/Kanton/RP Velo/SFG)?*
- 3. Kann aus heutiger Sicht verlässlich beurteilt werden, wie hoch schlussendlich die durch Gemeinden/Region zu übernehmenden Kosten für die Erstellung der Brücke sein werden?*
- 4. Wie hoch sind die zu erwartenden Betriebs- und Unterhaltskosten von „Curva“?*

Antwort des Gemeinderates

Einleitung

Der Stadtrat von Nidau hat an seiner Sitzung vom 15. September 2011 einen Projektierungskredit über CHF 600'000.00 bewilligt. In der Folge ist ein Projektwettbewerb nach SIA 142 durchgeführt worden. Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 19. März 2013 das Resultat des Wettbewerbs zur Kenntnis genommen. Das Projekt CURVA ist als Siegerprojekt aus dem Wettbewerb hervorgegangen. Somit ist die Wettbewerbsphase nun abgeschlossen, gegen die erlassenen Verfügungen sind keine Einsprachen eingegangen. Die Jury hat der Stadt Nidau empfohlen, dass das Verfassersteam des erstangierten Projektes im Sinne der Absichtserklärung des Wettbewerbsprogramms Ziffer 2.8 mit der Weiterbearbeitung des Wettbewerbsgegenstands zu beauftragen.

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 9. Juli 2013 das Verfahren zur Änderung der planungsrechtlichen Grundlagen, der Uferschutzpläne gemäss See- und Flussufergesetz (SFG), in Nidau eingeleitet. Die Gemeinde Ipsach hat diesen Auftrag bereits ausgelöst. Der Perimeter, in welchem die Uferschutzabstände auf das künftige Brückenbauwerk abzustimmen sind, entspricht maximal dem Perimeter des Projektwettbewerbs Erlenwäldlibrücke.

Beantwortung der Fragen

Abschliessend können die Fragen des Interpellanten - unter Berücksichtigung obiger Darlegungen - wie folgt beantwortet werden:

- 1.) *Gibt es zum heutigen Zeitpunkt verlässliche Kostenschätzungen für die Erstellung von „Curva“?*

In der Machbarkeitsstudie werden Baukosten von CHF 4.6 Millionen exkl. MWST ausgewiesen. Diese erscheinen relativ tief, zum heutigen Zeitpunkt geht der Gemeinderat von einer Annahme von Baukosten von über CHF 5.0 Millionen exkl. MWST aus. Eine grössere Kostensicherheit kann erst mit einem Vorprojekt erlangt werden. Ein solches liegt heute noch nicht vor. Der Gemeinderat wird im Rahmen des vom Stadtrat bewilligten Kredites das Gewinnerteam beauftragen ein Vorprojekt auszuarbeiten. Entsprechende Verhandlungen laufen momentan.

- 2.) *Gibt es zum heutigen Zeitpunkt verlässliche Zahlen zu den Beiträgen seitens der Drittinstitutionen (Bund/Kanton/RP Velo/SFG)?*

Die Beiträge von Drittinstitutionen werden erst auf Basis des Bauprojektes verbindlich zugesichert (Kostenvoranschlag, siehe auch Vortrag an den SR vom 15. September 2011).

- 3.) *Kann aus heutiger Sicht verlässlich beurteilt werden, wie hoch schlussendlich die durch die Gemeinden/Region zu übernehmenden Kosten für die Erstellung der Brücke sein werden?*

Diese bewegen sich nach wie vor im Rahmen der ursprünglichen Kostenschätzung. Die Brücke wird weitgehend durch Bundes- und Kantonsbeiträge finanziert. Die Kostenbeteiligung von Gemeinden/Region dürfte damit nach Abzug der Bundes- und

Kantonsbeiträge bei rund CHF 0.5 bis 0.7 Mio. liegen (inkl. vorliegende Projektierungskosten). Vorbehalten bleiben die Zusagen gemäss Punkt 2.

4.) *Wie hoch sind die zu erwartenden Betriebs- und Unterhaltskosten von „Curva“?*

Die Betriebs- und Unterhaltskosten werden im Rahmen des eigentlichen Bauprojektes detailliert ermittelt.

2560 Nidau, 2. September 2013 swe

NAMENS DES GEMEINDERATES NIDAU

Der Präsident

Der Sekretär

Adrian Kneubühler

Stephan Ochsenbein